

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 9. Sitzung des Stadtrates am Montag, den 22.10.2018 im großen Sitzungssaal, Neues Rathaus

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

35 Mitglieder des Stadtrates sind anwesend.

TAGESORDNUNG:

3. Vereidigung des neuen Stadtratsmitgliedes Herrn Hugo Haas
4. Aktueller Finanzierungsplan für die neue Dauerausstellung im Stadtmuseum Deggendorf
5. Bekanntgabe des Jahresabschlusses des Städtischen Elisabethenheimes für 2017
6. Vorstellung der beabsichtigten Beschaffung einer Drehleiter (DLA-K) und eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges (HLF20) für die Freiwillige Feuerwehr Deggendorf
7. Taktverdichtung der Busverbindung Bahnhof Deggendorf zum Klinikum (Linie 4) auf einen 30-Minuten-Takt;
Anträge der Stadtratsfraktionen Bündnis 90 Die Grünen und Freie Wähler

Vorabbekanntmachung der Direktvergabe der städtischen ÖPNV-Verkehrsleistungen im EU-Amtsblatt
8. Erweiterung der Kindertagesstätte St. Stephan in Seebach um eine Krippengruppe
9. Innenentwicklung in Deggendorf und Neue Förderinitiativen der Städtebauförderung hierzu; Vorstellung des Abschlussberichtes zum Modellprojekt "Kohlberg", Auftrag zur Erarbeitung eines Strukturkonzeptes und Selbstbindungsbeschluss

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, erklärt, dass frist- und formgerecht geladen wurde, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Einwände gegen die vorliegende TO werden nicht erhoben.

TOP 3 Gegenstand:
Vereidigung des neuen Stadtratsmitgliedes Herrn Hugo Haas

abgesetzt

TOP 4 Gegenstand:
Aktueller Finanzierungsplan für die neue Dauerausstellung im Stadtmuseum
Deggendorf

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag
Ja-Stimmen: 35 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 35

Die Stadt Deggendorf kompensiert bei Minderung oder Ausfall einzelner Förderer im zweiten Projektteil „Neue Dauerausstellung im Stadtmuseum“ die Differenz durch Eigenmittel.

TOP 5 Gegenstand:
Bekanntgabe des Jahresabschlusses des Städtischen Elisabethenheimes für 2017

Abstimmungsergebnis: abweichend vom Beschlussvorschlag
Ja-Stimmen: 35 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 35

1. Gegen das Ergebnis des Jahresabschlusses 2017 werden keine Einwendungen erhoben.
2. Der Jahresfehlbetrag 2017 in Höhe von 98.115,10 € wird durch den Träger ausgeglichen.
3. Die Ausgaben in Höhe von 98.115,10 € für den Jahresfehlbetrag 2017 sowie 12.677,30 € für den Verlustvortrag aus dem Jahr 2013 sind aus den im Haushaltsplan 2018 auf HHSt. 0.4321.7153 verfügbaren Haushaltsmitteln zu begleichen.

- 4. Für den Ausgleich des Verlustvortrages 2014 in Höhe von 63.595,73 € werden überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 35.333,89 € auf HHSt. 0.4321.7153 genehmigt.**

TOP 6 Gegenstand:
Vorstellung der beabsichtigten Beschaffung einer Drehleiter (DLA-K) und eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges (HLF20) für die Freiwillige Feuerwehr Deggendorf

**Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag
Ja-Stimmen: 35 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 35**

1. Der beabsichtigten Beschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges für die Feuerwehr Deggendorf für 2019 wird zugestimmt.
2. Der beabsichtigten Beschaffung einer Drehleiter (DLA-K) für die Freiwillige Feuerwehr Deggendorf für 2019 wird zugestimmt.
3. Die im Haushalt 2019 benötigten Verpflichtungsermächtigungen für die im Haushaltsjahr 2020 fälligen Ausgaben für die Drehleiter und das Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug werden genehmigt.

TOP 7 Gegenstand:
Taktverdichtung der Busverbindung Bahnhof Deggendorf zum Klinikum (Linie 4) auf einen 30-Minuten-Takt;
Anträge der Stadtratsfraktionen Bündnis 90 Die Grünen und Freie Wähler

Vorabbekanntmachung der Direktvergabe der städtischen ÖPNV-Verkehrsleistungen im EU-Amtsblatt

**Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag
Ja-Stimmen: 33 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 33**

1. Die Linie 4 wird gemäß Sachvortrag erweitert mit der Schleife Stammstrecke – Hauptbahnhof – Ryselstraße – Klinikum – Oberer Stadtplatz.
2. Die Mehrkosten (ca. 18.000 €) sind im kommenden Haushalt zu veranschlagen.

3. Dem in der Anlage beiliegendem Entwurf zur Vorabbekanntmachung inklusive Ergänzungsdokument mit den wesentlichen Anforderungen für die Direktvergabe des städtischen ÖPNV (bestehende 4 Stadtbuslinien mit Erweiterung der Linie 4 gem. unter 1.) im Sinn von § 13 Abs. 2a Satz 3 bis 5, § 8 a Abs. 2 Satz 3 PBefG und der Definition des Vergabegegenstandes als Gesamtleistung nach § 13 Abs. 2a S.2 PBefG, § 8 a Abs. 2 bis 4 PBefG wird zugestimmt.

TOP 8 Gegenstand:
Erweiterung der Kindertagesstätte St. Stephan in Seebach um eine Krippengruppe

Abstimmungsergebnis: abweichend vom Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 32 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 32

1. Der Erweiterung der Kindertagesstätte St. Stephan in Seebach um eine Krippengruppe mit 12 Krippenplätzen wird unter dem Vorbehalt des Abschlusses einer Maßnahmevereinbarung nach den in Ziffer 3. festgelegten Grundsätzen zugestimmt.
2. Im Haushalt 2019 werden für die o.g. Maßnahme unter der HHSt. 1.4649.9880 (Investitionskostenzuschüsse an freie Träger) Ausgabemittel in Höhe von 452.000,00 € vorgesehen.
3. Aufgrund der derzeitigen Förderbedingungen wird für Maßnahmevereinbarungen die Übernahme der zuwendungsfähigen Kosten einschl. einer 50 %-igen Übernahme der nichtzuwendungsfähigen Kosten als Grundsatz festgelegt, sofern im Gegenzug durch den Maßnahmenträger die Übernahme der 25-jährigen Zweckbindungsfrist und der sonstigen Fördervoraussetzungen des Freistaates Bayern sicher gestellt wird. Durch den Maßnahmenträger ist dabei unabhängig von den tatsächlich geförderten Kosten eine Mindestbeteiligung in Höhe von 7,5 % der Gesamtkosten zu leisten.

TOP 9 Gegenstand:
Innenentwicklung in Deggendorf und Neue Förderinitiativen der Städtebauförderung hierzu; Vorstellung des Abschlussberichtes zum Modellprojekt "Kohlberg", Auftrag zur Erarbeitung eines Strukturkonzeptes und Selbstbindungsbeschluss

Abstimmungsergebnis: abweichend vom Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 29 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 29

1. Der Abschlussbericht zum Modellprojekt „Kohlberg“ wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der Ergebnisse des Modellprojektes „Kohlberg“ ein Strukturkonzept „Innen entwickeln – Charakter Deggendorfs erhalten“ zu erarbeiten und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.
3. Die Stadt Deggendorf verpflichtet sich, Innenentwicklungspotenziale vorrangig und verträglich zu nutzen. Hierzu werden die bereits laufenden städtischen Maßnahmen zur Aktivierung von Leerständen und Brachflächen auf Grundlage des städtischen Flächenmanagements weitergeführt, Baulandausweisungen weiterhin auf Basis der regelmäßig fortzuschreibenden Flächenbedarfsprognosen **in moderater Weise** durchgeführt und die strategischen Ansätze für eine behutsame Innenentwicklung durch das Strukturkonzept „Innen entwickeln – Charakter Deggendorfs erhalten“ weiterentwickelt.

Abgeschlossen mit TOP 13 der TO. Vorstehende Beschlüsse sind laut Art. 51 GO rechtsgültig zustande gekommen.

Deggendorf, 27.11.2018

STADT DEGGENDORF

gez.

Dr. Christian Moser
Oberbürgermeister

gez.

Monika Gschwendtner
Schriftführerin